



FFG

Förderfähige Kosten I

Mag. Martin Baumgartner

FFG Europäische und Internationale
Programme

30.6.2009 – Jetzt wird abgerechnet!
Kostenreporting im 7. EU-
Rahmenprogramm

Beispiel Reisekosten



Kosten	Antragsphase – Budget in DoW	Kosten die tatsächlich bezahlt wurden	Kosten geltend gemacht in Form C
Zugticket	€ 350,00	€ 286 inkl. 10% VAT	€ 260 (exkl. VAT)
Hotel 2 Nächte	€ 200,00	€ 192 inkl. 16% VAT + 4% City tax	€ 160 (exkl. Steuern)
Essen	€ 100,00	€ 108 inkl. 20% VAT	€ 90 (exkl. VAT)
Metro/Bus	€ 50,00	€ 35 für Taxi	€ 0 (Taxi nach Org.-Vorschriften nicht erlaubt)
SUMME	€ 700	€ 621	€ 510

Übersicht



- **Fördergrundsätze**
- **Kostenkategorien**
- **Indirekte Kosten, Direkte Kosten**

Fördergrundsätze



Finanzbeitrag der EU wird v.a. bestimmt von:

- besonderen Bestimmungen der Förderform (funding scheme)
- Art der Organisation
- Art und maximaler Erstattungsatz der Tätigkeit (z. B. F&E, Demonstration, sonstige Tätigkeiten)

=> Kein Profit!

Förderhöhen I



F&E Tätigkeit:

bis zu **50 %** der ges. erstattungsf. Kosten

Ausnahme: Öffentliche Stellen, Hochschulen,
Forschungsorganisationen und KMU:

bis zu **75 %** der ges. erstattungsf. Kosten

Demonstrationstätigkeit:

bis zu **50 %** der ges. erstattungsf. Kosten

Sonstige Tätigkeiten:

bis zu **100 %** der ges. erstattungsf. Kosten

(z. B. Trainings, Koordinierung, Vernetzungstätigkeit, Dissemination)

Förderhöhen II



Pionierforschung

bis zu **100 %** der ges. erstattungsf. Kosten

Koordinierungs- und Unterstützungsmaßnahmen

bis zu **100 %** der ges. erstattungsf. Kosten

Maßnahmen zur Aus- u Weiterbildung u Laufbahntwicklung Forscher:

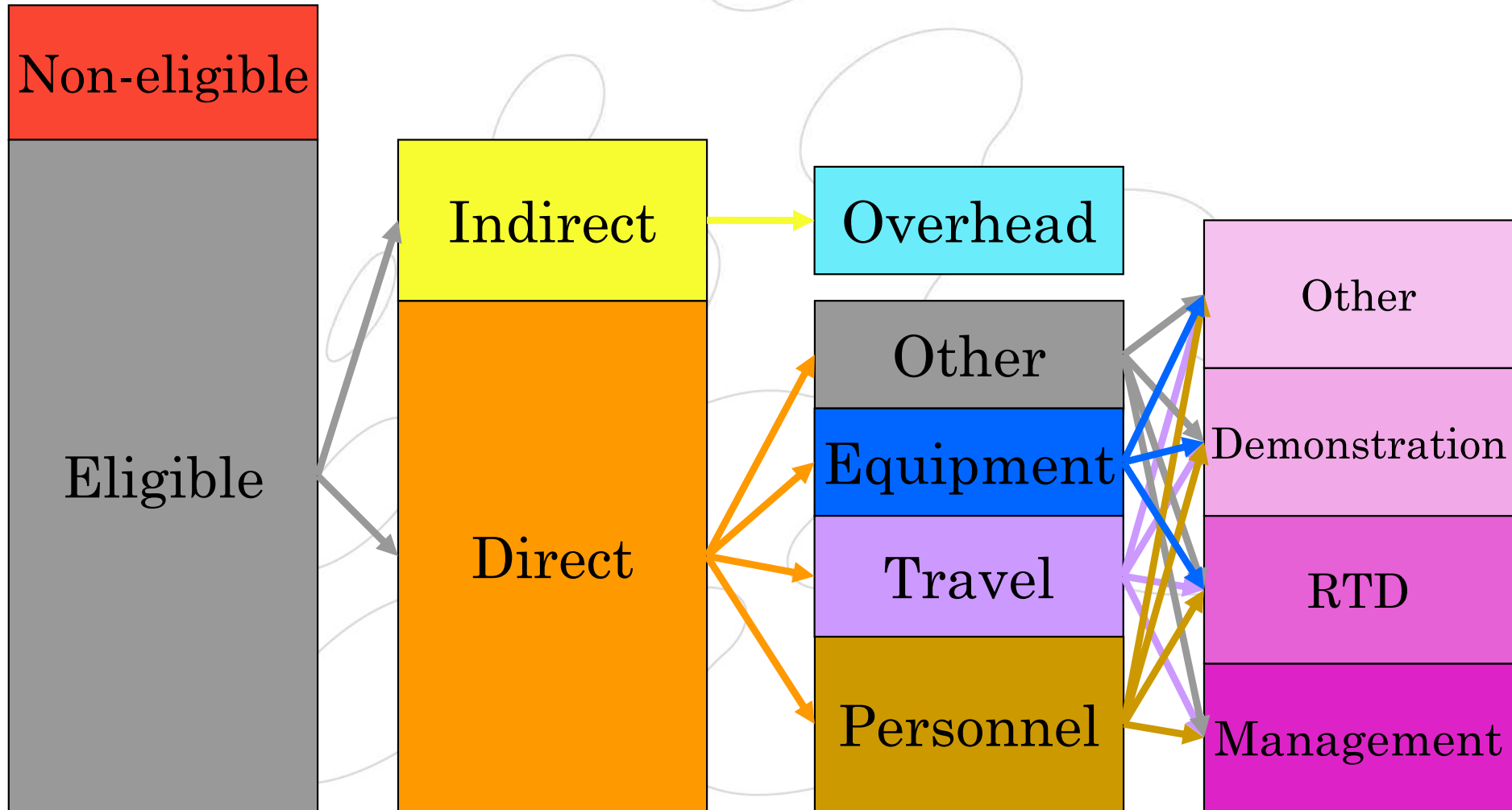
bis zu **100 %** der ges. erstattungsf. Kosten

Übersicht



- **Fördergrundsätze**
- **Kostenkategorien**
- **Indirekte Kosten, Direkte Kosten**

Kostenkategorien



Erstattungsfähige Kosten I

(GA Annex II, II.14)



1. **tatsächlich entstanden**
nicht geschätzt, fiktiv, veranschlagt
2. **dem Zuwendungsempfänger entstanden**
Belege aufbewahren!
3. **während der Projektlaufzeit entstanden**
(für Abschlussbericht bis 60 Tage nach Projektende)
4. **gemäß üblichen Buchführungs- und Managementprinzipien ermittelt, feststellbar und nachweisbar**

**Prinzipien dürfen aber sonstigen
GA Bestimmungen nicht
widersprechen!**

Erstattungsfähige Kosten II

(GA Annex II, II.14)



5. zum Zwecke der Zielerreichung der Maßnahme -
Prinzipien der Sparsamkeit, Effizienz, Effektivität
Kosten sind für Projekterfüllung wesentlich
6. in Rechnungsführung der Org. ausgewiesen
7. im Voranschlag des Gesamtbudgets (Annex I)
angegeben

Nicht erstattungsfähige Kosten

(GA Annex II Art. II.14.3)



FFG

1. **indirekte Steuern** (wie Mehrwertsteuer)
2. Zölle und Abgaben
3. geschuldete Zinsen
4. Rückstellungen für künftige Verluste/Verbindlichkeiten
5. Wechselkursverluste
6. Kosten in Verbindung mit Kapitalrendite
7. Kosten in anderen EU-Projekten
8. Überteuerte oder wirtschaftlich nicht vertretbare Ausgaben

- **Fördergrundsätze**
- **Kostenkategorien**
- **Indirekte Kosten, Direkte Kosten**

Kostenkategorien

Gesamten erstattungsfähigen Projektkosten

Direkte Kosten

Indirekte Kosten

können Projekt unmittelbar zugerechnet werden

können Projekt nicht unmittelbar zugerechnet werden, stehen aber in unmittelbarem Zusammenhang mit direkten Projektkosten

Indirekte Kosten



Indirekte Kosten sind z.B.:

- Verwaltungsgemeinkosten
- Raummieten
- Strom – u Heizkosten
- Telefon- u Kopierkosten
- Aufwendungen für Reinigungsdienste
- Allg. Büroausstattung (PCs, Software)
- Postgebühren, Bürobedarf



Indirekte Kostenberechnung I



Tatsächlichen indirekten Kosten

a) Tatsächlichen indirekten Kosten (Projektebene)
steht allen Organisationen offen

b) Simplified Method - Mindestanforderungen:

- Keine detaillierterer Kostenzuweisung möglich
- Identifizierung der nicht erstattungsfähigen Kosten
- in Einklang mit üblichen Buchführungsgrundsätzen
- indirekte Kosten auf Organisationsebene feststellbar -
Zuweisung mittels fairen „Mechanismus“ auf Projekte

steht allen Organisationen offen, die nicht
schon 1.a) verwendet

Indirekte Kostenberechnung II

Pauschalsätze I



a) Standardpauschalsatz (standard flat rate):
20 % der direkten erstattungsf. Kosten
(abzüglich Unteraufträge/Kosten Dritter)

steht allen Organisationen offen, sofern sie nicht schon 1.a) oder 1.b) verwendet haben

Indirekte Kostenberechnung

Pauschalsätze II

Gilt für gesamtes FP7!

b) Übergangspauschalsatz (transitional flat rate)

60% der direkten erstattungsf. Kosten

(abzüglich Unteraufträgen/Kosten Dritter)

- » für öffentl. Non-Profit Org., Forschungseinrichtungen, höhere Bildungseinrichtungen, KMU
- » tatsächlichen indirekten Projektkosten sind nicht mit Sicherheit feststellbar
- » nur bei F&E u. Demonstrationsprojekten

sofern nicht schon 1.a) oder 1.b) verwendet wurde

Indirekte Kostenberechnung V



Koordinations- und Unterstützungsmaßnahmen:
maximale Erstattung **7 %** der erstattungsfähigen
direkten Kosten;

gilt für alle Organisationen!



Spezialklausel 30:

Abteilung / Institut im Rahmen einer Rechtsperson, kann ihre tatsächlichen indirekten Kosten (im Gegensatz zur Rechtsperson) angeben =>

z. B. Universität rechnet mittels Flat Rate ab, das Institut hat jedoch ein analytisches Buchführungssystem und rechnet seine tatsächlichen indirekten Kosten ab.

Direkte Kosten

Direkte Kosten sind z. B.:

- Personalkosten



Personalbegriff = GA Annex II Art. II.15.1

- Geräteanschaffungen



- Reisekosten

- Verbrauchsmaterial



Personalkosten I

Beschäftigungsverhältnis

Achtung: Arbeitsvertrag „Forschung und Lehre“ => Projekt 100% Forschung

Arbeitsvertrag mit EU-ProjektmitarbeiterIn entspricht Standardvertrag der Organisation.

- a. Beschäftigte(r) muss unmittelbar von Organisation eingestellt werden
- b. alleinige technische Aufsicht und Verantwortung der Organisation
- c. Entlohnung nach üblichen Org.-gepflogenheiten

Personalkosten II



Personalkostenberechnung:

Stundensatz (je MitarbeiterIn) **X** **EU-Projektstunden**

Personalkosten III

Stundensatzberechnung:

Gehalt + „soziale“
Gehaltsbestandteile
(z.B. Urlaubsgeld,
Krankenversicherung)
+ sonstige gesetzliche
Gehaltsbestandteile

tatsächlichen Brutto-Brutto Kosten
tatsächlichen produktiven Stunden

Produktive Stunden (lt. Zeiterfassung) =
Jährliche Anzahl der geleisteten Stunden
– Urlaub/Krankenstand
– Abwesenheit aufgrund sonst. Ansprüche

Personalkosten IV



Beispiel produktive Stunden:

Tage pro Jahr	365
Wochenenden	- 104
Jahresurlaub	- 21
Gesetzl. Feiertage	- 15
Krankheit/Sonst.	- 15
Arbeitstage pro Jahr	210 * 8 Arbeitsstunden/Tag
	= 1.680 produktive Stunden

**Variieren nach
Personalkategorie,
Branche,
Arbeitsverträgen**

Personalkosten V



Personen die zur gleichen Zeit an mehreren EU-Projekten arbeiten → Aufzeichnung der **gesamten Arbeitszeit** mit **Aufgliederung** auf die **einzelnen EU-Projekte**.

Zeitaufzeichnung muss auch **Zuordnung** der Stunden auf die **verschiedenen Aktivitäten** zulassen.

Personalkosten VI



Zeitaufzeichnung:

Gesamte Arbeitszeit jedes(r) Projektmitarbeiters(In) der/die abgerechnet wird, ist zu dokumentieren (Papier/elektronisch).

Auch für jene Zeit, in der nicht für das Projekt gearbeitet wird (Errechnung produktive Stunden).

MitarbeiterIn + Projektverantwortliche(r)/Vorgesetzte(r) muss unterschreiben (bei Papieraufzeichnungen).

Personalkosten VII



Mindestanforderungen bei Stundenzettel:

- Name des Zuwendungsempfängers wie in GA
- Name des/der ProjektmitarbeiterIn
- Projekttitle und Projektnummer
- Betreffender Zeitraum (gem. Organisationspraxis)
- Anzahl der geltend gemachten Projektstunden
- Vollständiger Name und Unterschrift eines(r) Vorgesetzten (Projektverantwortlichen)

Beispiele im Finanz- und Audit Leitfaden

Person : **Name**

Number of hours envisaged i.e. according to the employment contract: **xx hours/week**

YEAR

MONTH

Indicate the time in hours Only the yellow cells are writeable

Date	1	2	3	4	5	6	8	9	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	Total			
Day	Sun	Mo	Tue	Wed	Thu	Fri	Sat	Sun	Thu	Fri	Sat	Sun	Mo	Tue	Wed	Thu	Fri	Sat	Sun	Mo				
EU-Projects																								
R&D Activities																								
Project x		3	4	7	8				3,5			3	2	8	9	4						7	58,5	WP3
Project y		5	5			5,5																	15,5	WP8
Project z																							0	
Total R&D	0	8	9	7	8	5,5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	7	74	
Demonstration																								
Project x																							0	
Project y																							0	
Project z																							0	
Total Demonstration	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Management																								
Project x																							17,5	WP1
Project y																							0	
Project z																							0	
Total Management	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	17,5	
Other Activities																								
Project x							3																8	WP7
Project y																							0	
Project z																							0	
Total Other	0	0	0	0	0	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	8	
Internal activities and National Projects																								
Teaching						2,5																		
Training																								
National Projects																								
(...)																								0
Total	0	0	0	0	0	2,5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	12,5	
Absences																								
Annual Leave															8	8	8	8						32
Special Leave							0																	0
Illness																								24
Total Absences	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	8	8	8	8	0	0	0	0	58	
Total productive hours	0	8	9	7	8	8	3	0	0	0	0	8	7	0	5	8	8	8	9	8	8	9	7	112
Total hours																						168		

Forschung

Demonstration

Management

Sonstige Aktivitäten

Aktivitäten nicht EU Projekt

Abwesenheiten

Signed:

Approved:

Productive hours per project:	Project x	84
	Project y	15,5
	Project z	0

Personalkosten VIII



Exkurs I

Telearbeit: akzeptabel, wenn System Ausweis der Projektstunden erlaubt

Überstunden: akzeptabel, wenn

- ... tatsächlich ausgezahlt wurden
- ... für das Projekt notwendig waren
- ... übliche Organisationspraxis

Personalkosten IX



Exkurs II

Sachbezogene Gehaltsbestandteile:

wenn übliche Organisationspraxis und Bedingungen nach Annex II.14.1 erfüllt sind

Doktoranden-Kosten: erstattungsfähig, wenn Bedingungen nach Annex II.14.1 erfüllen sind

Mutterschutzkosten: abrechenbar, wenn nach nationalem Recht obligatorisch

Personalkosten X



Durchschnittspersonalkosten:

Nur zulässig, wenn es **zertifizierte Methode** zur Durchschnittspersonalkostenberechnung gibt!

Personalkosten sind dann in Übereinstimmung mit der Methode (CoM/CoMAv) zu berechnen.

Personalkosten Spezialfall



Personalkosten KMU-EigentümerInnen

1. EigentümerInnen erhalten ein Gehalt:
=> Abrechnung wie Angestellte(r)
2. EigentümerInnen erhalten kein Gehalt:
=> für Abrechnung ist eine **zertifizierte Methode** für **Durchschnittspersonalkosten** notwendig

Sonstige direkte Kosten



Abschreibungsfähige Anlagen I

Es muss Verbindung des Postens zum Projekt ersichtlich sein (Rechnung, Kaufunterlagen).

Abschreibungsmethode muss mit üblichen Rechnungslegungsgrundsätzen der Organisation übereinstimmen.

Sonstige direkte Kosten I



Abschreibungsfähige Anlagen II

Nutzungsanteil für Projekt muss nachweisbar sein.

Kosten für die Inbetriebnahme können Anschaffungspreis zugerechnet werden.

Nur **anteilige Abschreibungsraten** dürfen abgerechnet werden; **VAT herausrechnen!**

Sonstige direkte Kosten II



Reisekosten:

- müssen für das Projekt notwendig sein,
- korrekt angegeben werden,
- mittels Vermerk der Projektnummer auf Rechnungen/Auftragsscheinen dem Projekt zugeordnet werden,
- mit Reisekostenbestimmungen der Organisation übereinstimmen.

VAT herausrechnen!

Sonstige direkte Kosten III



Verbrauchsmaterial:

- muss mittels Vermerk der Projektnummer auf Rechnungen/Auftragsscheinen dem Projekt zugeordnet werden
- müssen nach Projektbeginn erworben worden sein.

KONTAKT:



Mag. Martin Baumgartner
FFG Europäische und Internationale Programme
Tel: +43 (0)5 7755 – 4008
martin.baumgartner@ffg.at

Mag. Carla Chibidziura
FFG Europäische und Internationale Programme
Tel: +43 (0)5 7755 – 4009
carla.chibidziura@ffg.at

Urheberrechtshinweis / Haftungsausschluss

Sämtliche Texte, Grafiken und Bilder unterliegen dem Urheberrecht. Eine auch nur auszugsweise Verwendung ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Österr. Forschungsförderungsgesellschaft mbH zulässig. Es kann keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Angaben übernommen werden. Jede Haftung für Schäden, die durch Nutzung oder Nichtnutzung der dargestellten Informationen oder durch fehlerhafte oder unvollständige Informationen verursacht wurden, ist ausgeschlossen.